

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Band: 26 (1934)
Heft: 1

Artikel: Die Medaille zur Jahrhundertfeier der Universität Bern
Autor: G.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Medaille zur Jahrhundertfeier der Universität Bern.

Anlässlich der Jahrhundertfeier der Gründung der Universität Bern, Juni 1934, wurde eine diesbezügliche Medaille (siehe Abbildung in Originalgrösse) geprägt, nach Modellen des Berner Bildhauers Karl Hänny, ausgeführt durch die Firma Huguenin Frères, Le Locle.



Es wurden geprägt: 5 Exemplare in Gold, 93 in Silber und 230 in Bronze.

Der Auftraggeber, der Senat der Hochschule, verschenkte eine stattliche Anzahl dieser Medaillen, von den goldenen drei an die Herren Regierungsräte, welche dem Unterrichtswesen des Kantons Bern (die Hochschule untersteht auch dem Erziehungsdepartement) vorstanden, Herrn Dr. Emil Lohner, zur Zeit Direktor des Zentralamtes für die internationale Eisenbahnbeförderung, Herrn Dr. Leo Merz, gew. Regierungsrat und dem heute noch amtierenden Herrn Regierungsrat Dr. A. Rudolf. Ein

Exemplar in Gold erhielt Herr Dr. Wander als Präsident der Kommission, welche die Hochschulspende vorbereitete und ein Exemplar in Gold wurde vom Senat Herrn Professor Dr. Thormann, Rektor der Universität während des Jubiläumsjahres, zuerkannt. Exemplare in Silber und Bronze wurden den verschiedenen Delegationen des In- und Auslandes geschenkt und auch



Mitgliedern verschiedener Kommissionen, die sich mit der Durchführung der Universitäts-Jahrhundertfeier zu befassen hatten.

Eine Anzahl Exemplare in Silber und Bronze gelangten in den Handel und sind noch jetzt erhältlich (bei der Firma Huguenin Frères, Graveurs-Médailleurs, Le Locle) zum Preise von Fr. 8.— in Bronze und Fr. 18.— in Silber.

Dr. G. Gr.